Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 93 XXIII. Jahrgang. Bern, Montag, 6. März. 1905 Berne, Lundi, 6 Mars. XXIIIme année. № 93

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 1. März. Richard Heckmann, von Königsberg (Ostpreussen), in Algier, und Theodor Studer, von Aarau, in Thalwil, haben unter der Firma **Heckmann & Studer** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm. Agenturen und Import. Alfred Escherplatz 3.

1. März. Inhaber der Firma **Emil Hitz** in Zürich I ist Emil Hitz, von Hütten (Zürich), in Zürich III. Fabrikation von Drahtgeflechten, Metallgeweben und Siebwaren. Zähringerplatz 5.

1. März. Die Firma **A. Wolfensberger-Schneider** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 281 vom 4. September 1899, pag. 1131) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Wolfensberger-Schneider** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Louise Wolfensberger, geb. Schneider, von Zürich, in Zürich I. Modewaren, Damenhüte. Oetenbachstrasse 28.

1. März. Inhaberin der Firma **V. Metzger-Schumacher** in Zürich III ist Verena Metzger, geb. Schumacher, von Inneringen (Preussen), in Zürich III. Restaurant und Immobilienverkehr. Limmatstrasse 257. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Metzger-Schumacher. Vom 1. April 1905 hinweg befinden sich Domizil, Wohnort und Geschäftslokal in Zürich I, Metzgergasse 7.

1. März. Die Firma **Frau A. Stelzer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. Februar 1902, pag. 265) und damit die Prokura Heinrich Stelzer-Bucheli ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

1. März. **Sennereigenossenschaft Benken** in Benken (S. H. A. B. Nr. 301 vom 25. September 1899, pag. 1211). Konrad Schenkel, Jakob Meister-Wiederkehr, Heinrich Zuber, Friedrich Moser und Konrad Rääs, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Conrad von Auw, als Präsident; Rudolf Müller-Studer, als Vizepräsident; Jacques Schenkel, als Aktuar; Konrad Moser als Quästor, und Heinrich Meister, als Beisitzer; alle von und in Benken. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

1. März. Die Firma «Camera-Grossvertrieb «Union» Hugo Stöckig & Co.» in Dresden (Sachsen), offene Handelsgesellschaft — Gesellschafter: Walter Hugo Stöckig, von Dresden, und Carl Robert Hugo Reinschlüssel, von Liegnitz (Schlesien), beide in Dresden — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Dresden den 21. Juni 1902, hat am 24. Februar 1905 in Zürich I unter der Firma **Hugo Stöckig & Co. Camera-Grossvertrieb „Union“** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird. Handel in photographischen Apparaten und Artikeln. Gessnerallee 54.

2. März. Die Gesellschafter der Firma **F. Maurer & Co Confection** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 243 vom 5. Juli 1901, pag. 969) zeichnen nunmehr: **Maurer & Rosenstiel, Confection.** Die Firma hat ein weiteres Geschäftslokal: Limmatquai 46.

2. März. **Grütliverein Neumünster** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1904, pag. 73). Carl Siegfried ist aus dem Vorstand ausgetreten und seine Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Robert Kretz, von Unterentfelden (Aargau), in Zürich V. Derselbe führt kollektiv mit dem 1. Sekretär oder dem Hausverwalter rechtsverbindliche Unterschrift.

2. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Patentbank Confidentia A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1237) hat an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Johann Carl Adolf Gugger als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Charles Humbert, von La Chaux-de-Fonds, in Genf, und als viertes Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Carl Bollag, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich I ernannt. Dieselben und die übrigen Mitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

2. März. **Sennerei- & Wasserversorgungs-Genossenschaft Uessikon** in Uessikon-Maur (S. H. A. B. Nr. 204 vom 23. Mai 1903, pag. 1813). Jakob Vontobel ist aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle ist als Vizepräsident und Quästor gewählt worden: Tobias Wolfer, von Küsnacht, in Letzi-Maur. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy.

1905. 28 février. La société en nom collectif **Jolidon Villemin & Cie**, à Villars sur Fontenais, en liquidation (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, n° 294, page 1173), a remplacé son liquidateur, Louis Viatte démissionnaire, par Joseph Comment, fabricant d'horlogerie, à Courgenay, lequel signera: «Jolidon Villemin & Cie en liquidation Jos. Comment».

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 2. März. Die Firma **Gebrüder Hefti** in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 33, II. Teil, vom 7. März 1883, pag. 247) erteilt Prokura an Fritz Hefti, von und in Hätzingen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1905. 2. März. Inhaber der Firma **Joh. Bapt. Schneller** in Rodersdorf ist Johann Baptist Schneller, von Hirsingen (Elsass), wohnhaft in Rodersdorf. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 85.

Bureau Stadt Solothurn.

1. März. Inhaber der Firma **A. Riva-Berger** in Solothurn ist Angelo Riva, Baptists sel., von Cadrezzate (Como, Italien), Handelsgärtner, in Solothurn. Natur des Geschäfts: Kunst- und Handelsgärtnerei. Geschäftslokal: Obere Greiben Nr. 148.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 28. Februar. In der am 23. Oktober 1904 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Meis, Sargans u. Umgebung,** mit Sitz in Meis (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527), wurden die Statuten einer teilweisen Revision unterworfen, wobei hier folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erklärt werden. Damit erlischt aber jedes Anrecht auf den einbezahlten Anteilbetrag, wie auf den Reservefonds. Das Guthaben für Zinse und erworbene Gewinnanteile kann im Falle des Austrittes auf drei Monate gekündet werden. Ohne Ablieferung der Anteilscheine in Original darf aber keine Auszahlung stattfinden. Beim Ableben eines Mitgliedes wird den Erben auf deren Verlangen gegen Rückgabe der Anteilscheine der Anteilbetrag von je Fr. 5 mit allfällig bereits erworbenen Zinsen und Gewinnanteilen, mit Ausschluss des laufenden Betriebsjahres, innert welchem das Mitglied gestorben, nach vorausgegangener dreimonatlicher Abkündungsfrist ausbezahlt. Damit erlischt das Anrecht auf den Reservefonds. In den Reservefonds kommen: *a.* 5—10 % aus dem Reingewinn eines jeden Geschäftsjahres; *b.* der Wertbetrag der der Gesellschaft anheimgefallenen und erloschen erklärten Anteilscheine; *c.* alle nicht aus dem laufenden Geschäftsbetrieb fliessenden zufälligen Einnahmen. Der Reservefonds dient zur Deckung allfälliger Verluste und kann beansprucht werden zur Bestreitung ausserordentlicher Ausgaben. Jede Inangriffnahme des Reservefonds ist an die Bewilligung der Generalversammlung gebunden. Einzelne Mitglieder oder die Erben derselben haben kein Anrecht auf den Reservefonds. Die voll einbezahlten Anteile werden aus dem sich ergebenden Reingewinne zu 4 % jährlich verzinst. Für sechs Monate oder kürzere Zeit wird kein Zins vergütet. Sollte der Reingewinn zur Auszahlung dieser 4 % nicht ausreichen, so hat sich jedes Mitglied mit dem wirklichen Ergebnis zu begnügen. Der Vorstand wird auf die Dauer von drei Jahren aus der Mitte der Anteilhaber gewählt. In denselben sind nicht wählbar solche Mitglieder, welche direkt oder indirekt ein ähnliches Geschäft, wie der Konsumverein, betreiben, ferner ständige Lieferanten und besoldete Angestellte der Gesellschaft. Er besteht aus sieben Mitgliedern mit jeweiligem Amtsantritt auf Anfang Januar des folgenden Jahres. Bei der diesfallsigen Wahl hat billige Berücksichtigung der Interessierten Gemeinden stattzufinden. Der Präsident des Vorstandes und ein aus der Mitte desselben bezeichneter Delegierter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Ferdinand Hilber, Gemeindeammann, von und in Meis; Delegierter des Vorstandes ist Christian Schumacher, von und in Sargans. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Franz Schmon, Lehrer, von und in Meis; Josef Anton Ackermann, Bauunternehmer, von und in Meis; Michael Zwicky, Obermeister, von Mollis, in Meis; Leonz Schuhmacher, Lehrer, von und in Wangs, und Bonifaz Nigg, Landwirt, von Pfäfers, in Vilters.

28. Februar. **Spargenossenschaft Mosnang,** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 110). Aenderungen im Vorstand: Jonas Feurer, Präsident; Fridolin Truniger, Vizepräsident; Joseph Hobi, Kassier; Conrad Sieber, Aktuar; Beisitzer: Joseph Anton Weber; alle fünf wohnhaft in der politischen Gemeinde Mosnang, und Emil Stieger, in Libingen, Jacob Looser, in Dreien, Konrad Meili, in Länzlingen, und Joseph Eigenmann, in Mühlrüti.

28. Februar. Die Firma **Hermann Vetsch z. Quader b. Buchs** in Grabs (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 874) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. **Allgemeiner Arbeiterbildungsverein,** Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1642). Aenderungen in der Kommission: Die drei neuen zeichnungsberechtigten Mitglieder der Kommission, welche kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen, sind: Paul Wenk, Möbelbändler, Vincenz Setzer, Schuhmacher, und Christian Andrea, Zeichner, alle drei wohnhaft in St. Gallen. Präsident des Vereins ist Vincenz Setzer.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 1er mars. La raison **François Siffointe,** café, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, page 213), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1er mars. La raison **Mme Vve Jules Rouge,** commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1903, page 929), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

1er mars. La maison **Ch. Longet,** inscrite à Carouge, pour la représentation commerciale, commission et dépôt de fabriques (F. o. s. du c. du 23 octobre 1886, page 685), a renoncé à ce genre d'affaires, et a transféré, dès le 1er mars 1905, son siège commercial à Genève, où elle

continue pour un commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Magasin: 18, Corraterie (Ancien commerce Mme. Vve. Jules Rouge).

1er mars. Dans son assemblée du 14 novembre 1904, la société dite: **Société de la Rue de Monthoux,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1900, page 147), a nommé l'abbé Jules Lachenal, domicilié à Genève, membre de son comité, en remplacement de l'abbé Girard, décédé.

1er mars. La maison **Jules Ducor,** à Genève, inscrite pour l'exploitation du Restaurant de la Fusterie (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, page 443), modifie l'indication de son genre d'affaires, lequel est actuellement: Café-brasserie et hôtel, aux enseignes: «Café-brasserie du Siècle», et «Hôtel du Siècle». Locaux: 28, rue du Mont-Blanc, et 2, rue de Lausanne.

1er mars. Dans son assemblée du comité du 26 janvier 1905, la société dite: **Société de l'Exposition permarmente de Genève (Amis des Beaux-Arts),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1890, page 444; et du 13 avril 1894, page 372), a modifié le bureau de son comité, qui reste composé des suivants: Albert Silvestre, président; et Aloïs Naville, vice-président, tous deux à Genève.

B. 31.

Compte de profits et pertes
de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel
pour l'exercice 1904.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		5,372	—	Indemnités aux membres de l'administration et au secrétaire.
		50,017	50	Appointements des employés, honoraires de l'agent, gratifications.
		569	85	Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.
		4,250	—	Locations.
		1,212	50	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
		1,557	75	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires).
		3,954	82	Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.
		1,649	80	Frais de confection des billets de banque, amortissement.
		2,529	56	Divers (frais d'inspection de l'agence, frais judiciaires, etc.).
76,667	93	5,554	15	Frais et port d'espèces venant de l'extérieur.
				II. Impôts.
		7,679	35	Impôt fédéral sur billets de banque.
		46,076	05	Impôt cantonal sur billets de banque.
62,507	40	8,752	—	Impôt cantonal sur la fortune et les ressources.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes courants.
		4,276	06	A comptes de chèques.
		1,678	12	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		15,789	33	A comptes courants créanciers.
				b. Sur engagements d'autre nature.
				Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):
				70,697. 40 Intérêts et coupons payés.
				40,382. — Prorata d'intérêts au 31 décembre 1904.
				111,079. 40
95,514	91	73,771	40	37,308. — A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.
				IV. Pertes et amortissements.
		17,115	—	Sur effets publics, moins values d'évaluation.
23,714	—	6,599	—	Allocation à la réserve pour risques en cours.
				VI. Bénéfice net.
		4,834	36	Solde au 31 décembre 1903.
207,154	45	202,320	09	Bénéfice net de l'exercice 1904.
465,558	69			

Avoir — Produits

				I. Produit du compte d'effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				Intérêts perçus 222,801. 04
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % 33,663. —
				256,464. 04
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 4 1/2 % . . . . . 29,938. —
		226,526	04	
				Effets sur l'étranger:
				Intérêts perçus 6,892. 41
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 %. . . . . 6,496. —
				13,388. 41
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1904 à 5 % . . . . . 14. —
		13,374	41	
				Avances sur nantissement:
				Intérêts perçus 35,740. 30
				Moins: Prorata de l'exercice précédent à 3 5/8, 3 3/4, 3 7/8, 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4 et 5 % 2,146. —
				33,594. 30
				Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1904 à 3 1/2, 3 3/4, 4, 4 1/8, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4 et 5 % 1,314. —
		34,908	30	
				Effets à l'encaissement et effets impayés:
		7,104	83	Produits d'encaissements, etc. 281,913 58
				II. Intérêts créanciers et commissions.
				a. Sur créances en comptes courants.
		12,169	90	Des banques d'émission et correspondants . . . . .
		61,809	80	Des comptes courants débiteurs . . . . .
				b. Sur autres créances et placements.
				D'effets publics:
				Intérêts perçus sur les fonds publics propres 75,452. 85
				Bénéfice sur les cours et mieux-values réalisées sur les fonds publics propres . . 18,824. 60
				94,277. 45
				Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers 1,036. 50
		95,313	95	169,293 65
				III. Produit des immeubles.
				Du bâtiment de la banque . . . . . 5,944 —
				IV. Droits et indemnités.
				Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc. 1,543 15
				V. Produits divers.
				Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc. . . . . 250 —
				VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.
				Par effets escomptés sur la Suisse 1,779 95
				VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.
				Report à nouveau 4,834 36
				465,558 69

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel, au 31 décembre 1904.

Répartition du bénéfice.

Bénéfice net de l'exercice 1904		fr. 207,154. 45
Dividendes à payer sur 8000 actions à fr. 24. — . .	fr. 192,000. —	
Dotation au fonds de réserve	„ 10,000. —	„ 202,000. —
Report à nouveau .		fr. 5,154. 45

Art. 68 des statuts:

Il est prélevé, en premier lieu, sur ces bénéfices, en faveur du fonds de réserve mentionné ci-après, une somme à déterminer chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne pourra pas être inférieure au cinq pour cent (5 %) des dits bénéfices.

Sous réserve de tous autres prélèvements que l'assemblée générale pourrait encore décider en vue de la création de réserves spéciales, le surplus du bénéfice net est réparti par parts égales entre les actions, à titre de dividende.

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel, pour l'exercice 1904.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1904.

		Emission	En caisse	En circulation
2,000 billets de fr. 500	= fr.	1,000,000	—	1,000,000
50,000 „ „ „ 100	= „	5,000,000	7,800	4,992,200
40,000 „ „ „ 50	= „	2,000,000	10,400	1,989,600
92,000 billets	= fr.	8,000,000	18,200	7,981,800

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

118 dépôts en comptes courants pour une somme de . . . . . fr. 588,831. 50

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Annexe n° 4. Autres engagements.

Engagements provenant d'effets de change non échus, en circulation avec l'endossement de la banque	fr. 1,206,140. 45
Montant déclaré de fonds publics et objets de valeur sous sa garde .	fr. 161,000. —
Montant nominal de titres de toutes sortes sous sa garde et sa gestion	fr. 5,036,405. —

Annexe n° 5. Fonds de réserve pour risques en cours.

Montant au 31 décembre 1903	fr. 10,000. —
Prélèvement en 1904	„ 8,599. —
	fr. 1,401. —
Allocation de 1904	„ 6,599. —
Total . .	fr. 8,000. —

B. 31.

Bilan annuel
de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel
au 31 décembre 1904.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

				I. Caisse.
		3,200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		350	—	Chambre de compensation, compte A.
		106,535	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		3,306,885	—	*Encaisse légale.*
		18,200	—	Propres billets (voir annexe nº 1).
		25,300	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
		17,162	04	Chambre de compensation, compte B.
3,374,711	21	7,164	17	Autres valeurs en caisse.
				II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		682,500	73	Effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance.
		131,424	47	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
1,279,588	40	465,663	20	Correspondants débiteurs.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				2,930,928. — échus dans les 30 jours.
				2,041,606. 67 „ entre 31 et 60 „
				1,049,424. 90 „ „ 61 et 90 „
		6,172,495	22	150,535. 65 „ après 90 „
				Effets sur l'étranger:
				350. — échus dans les 30 jours.
		3,222	75	2,872. 75 „ entre 31 et 60 „
				Avances sur nantissement:
				151,630. — échus dans les 30 jours.
				767,830. 90 „ entre 31 et 60 „
				201,050. — „ „ 61 et 90 „
		1,200,610	90	80,100. — „ après 90 „
7,494,980	55	118,651	68	Effets à l'encaissement.
				IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)
1,284,894	85			Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
				V. Placements à terme indéfini.
1,783,915	—			Obligations: Effets publics (suivant inventaire), (voir annexe nº 2).
				VII. Placements fixes.
		150,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.
153,000	—	3,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
1,314	—			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).
15,372,404	01			

Passif

				I. Emission de billets.
		7,981,800	—	Billets en circulation (voir annexe nº 1)
		18,200	—	Propres billets en caisse (voir annexe nº 1)
				II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)
		280,849	56	Comptes de virements et de chèques
		4,507	—	Correspondants créanciers
		588,831	50	Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
				IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
		68,700	—	Bons de dépôts à terme, remboursables en 1905, sans préavis ou renouvelables
		1,954,027	50	Bons de dépôts à terme, dont le remboursement ne peut pas avoir lieu en 1905
				V. Comptes d'ordre.
		8,000	—	Réserve pour risques en cours
		29,952	—	Réescompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)
		40,382	—	Prorata d'intérêts sur articles du passif (voir détail dans le compte de profits et pertes)
		192,000	—	Bénéfice net à répartir pour l'année 1904
				VI. Fonds propres.
		4,000,000	—	Capital versé
		200,000	—	Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1904)
		5,154	45	Report du solde de bénéfice pour l'année 1905

Ville de Neuchâtel

ÉCOLE DE COMMERCE

Ouverture du cours préparatoire: 25. avril 1905

Ce cours, qui dure d'avril en juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année.

Classes spéciales pour les demoiselles. Classes spéciales pour la préparation des apprentis postaux. Cours de vacances de juillet en septembre. Ouverture de l'année scolaire 1905—1906 le 15 septembre prochain. (267)

Pour renseignements et programmes, s'adresser au soussigné.

Le Directeur: **Ed. Berger.**

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8 (344)

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto u. Inkasso von in- u. ausländischen Wechseln.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Couponterminin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube erhältlich.

(52,) **Die Direktion.**

„Au Jupiter", Genf, Rue Bonivard, 12

Fr. 7.50. Der Betrag wird zurückgegeb. wenn der Apparat nicht konveniert.

Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt. — Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15 gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: Es ist meine grösste Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine grösste Zufriedenheit aus. **Hunderte von freiwilligen Anerkennungsschreiben stehen zur Verfügung. Walzenverzeichnis und Katalog über teurere Phonographen gratis und franko.** (321)

Plombierzangen und Plomben

extra starke für **Staatskassen und Banken,** kleine Taschen-Plombierzangen und Plomben für **Elektrizitäts-Werke, Wasserversorgungen, chemische Fabriken, Fleischschauer** etc. liefert als Spezialität (340)

H. Isler, Mech. Werkstätte und Gravieranstalt, **Winterthur.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

A.-G. Baugesellschaft Bollwerk Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 20. März 1905, nachmittags 2½ Uhr

im „Café Merz" in Bern

Traktanden:

1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1904, des Revisionsberichtes und Beschlussfassung darüber.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1905.

Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen beim Kassier der Gesellschaft, Notar Tenger, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 13. Februar 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
(411) **Otto Lutstorf,** Architekt.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und **St. Gallen,** im Juni 1904.

(79) **Die Direktion.**

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1904 auf 6 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 6. März spesenfrei mit: **Fr. 30** per Aktie von Fr. 500 an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern gegen Coupon **Nr. 12.**

Zürich, den 4. März 1905.

(506) **Das Direktorium.**

I. Fachmann der Lithographie mit Kapital sucht Verbindung mit Kaufmann od. Firma der Branche, behufs Gründung, Association oder Kauf einer Lith. Anstalt. Offerten unter **Z R 1417 an Rudolf Mosse, Zürich.** (416.)

Occasion

Zu verkaufen 40 Aktien der Gips-Union A. G. in Zürich. Dividenden-Coupons inbegriffen. Offerten sub Chiffre A Z bis 10. März an Rudolf Mosse, Bern. (527)

Stelle-Gesuch

Kaufmann

Mitte der 20er, flotter Arbeiter, Deutsch, Englisch, Französisch und Portugiesisch beherrschend, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht passende Stelle.

Offerten unter Chiffre Z T 2169 an Rudolf Mosse, Zürich. (536')

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten **Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen** i. Schwarzwald, **Union-Maschinenfabrik, Chemnitz** u. a. sind übergegangen an **H. Graf-Buchler,** Ing., **Zürich,** früher in Firma Wolf & Graf.

NB. Die Firma **Wolf & Graf** existiert nicht mehr. (63;)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15**

Akademie Friedberg
bei Frankfurt a. M.
Polytechn. Institut
für Maschinen-, Elektro- und Bau-Ingenieure, sowie für Architekten.
(289.)

Zu vermieten

In einer leerstehenden Fabrik in der Nähe von Zürich sind kleinere und grössere

Räume

mit **Wasser- und Dampfkraft** billig zu vermieten. (465)

Anfragen sub Chiffre **Z L 1961** befördert die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Alteisen, Altmetall

und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt."

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.